

Lesen Sie dieses Bulletin in Ihrem Internet-Browser



Gemeinde / Cumejn
Albula/Alvra

Veia Baselgia 6
7450 Tiefencastel

Informationen zum Briener Rutsch

79. Bulletin vom 17. November 2024

www.briener-rutsch.ch

www.twitter.com/AlbulaAlvra

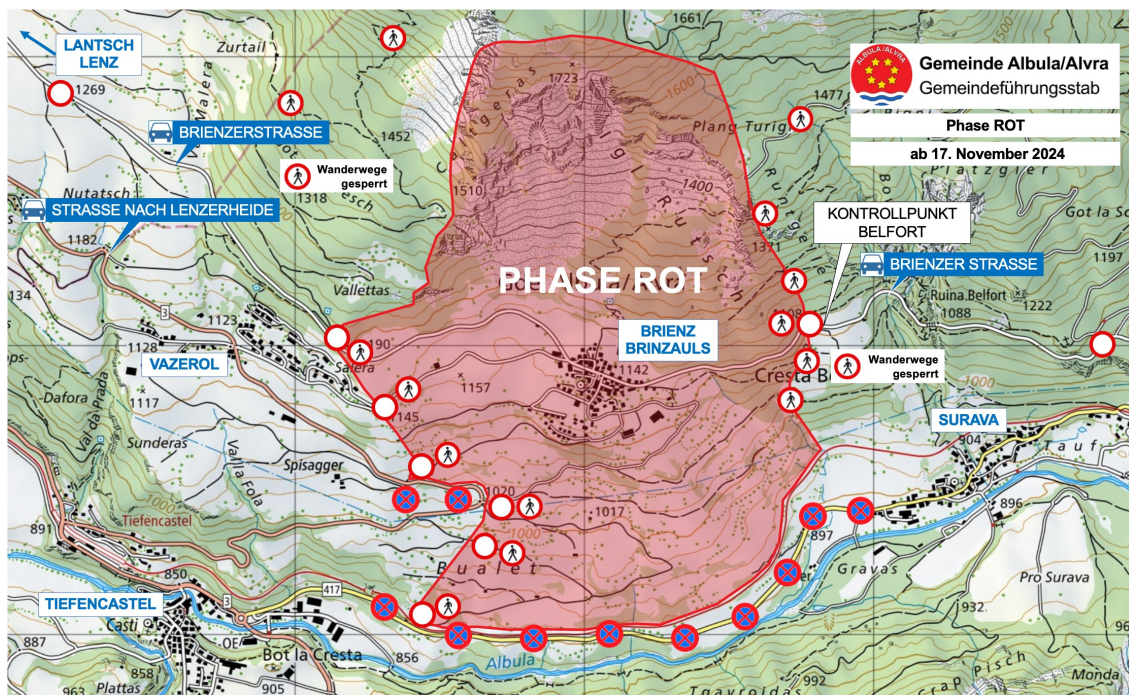
Hotline für Betroffene: 079 936 39 39

Aktuelle Phase: ROT

**Brienz/Brinzauls ist evakuiert und darf nicht betreten werden.
Es gilt ein Flugverbot für Drohnen.**

Brienz/Brinzauls ist evakuiert

Die Evakuierung von Brienz/Brinzauls ist abgeschlossen. Am Sonntag haben die Bewohner:innen mit ihren Haustieren das Bündner Dorf verlassen. Die beiden Landwirtschaftsbetriebe hatten ihre Evakuierung bereits am Samstag abgeschlossen. Die Evakuierten müssen sich darauf einstellen, dass es mehrere Monate dauern wird, bis sie ihr Dorf wieder bewohnen können.



Seit Sonntag, 13 Uhr gilt die Phase ROT: Brienz/Brinzauls ist evakuiert. Für das Dorf und die rot markierte Zone gilt ein totales Betretungsverbot.

Brienz/Brinzauls ist zum zweiten Mal in eineinhalb Jahren wieder unbewohnt. Wegen der Gefahr eines möglichen Schuttstroms hatte die Gemeinde Albula/Alvra, zu der Brienz/Brinzauls gehört, die Evakuierung anordnen müssen. Bis Sonntagmittag um 13 Uhr mussten die 91 Bewohnerinnen und Bewohner das Dorf mitsamt ihren Haus- und Nutztieren verlassen. Für alle Bewohner:innen konnten Wohnungen gefunden werden. Der historisch wertvolle Altar der Kirche St. Calixtus war bereits am Freitag weggebracht worden.

Für Brienz/Brinzauls gilt nun die Phase ROT: Das Dorf und das gefährdete Gebiet um das Dorf dürfen bis auf Weiteres nicht mehr betreten werden. Um 13 Uhr gingen Verantwortliche der Gemeinde, des kantonalen Amtes für Militär und Zivilschutz, der Polizei und der Feuerwehr das gesamte Dorf noch einmal ab und stellten fest, dass sich niemand mehr in Brienz/Brinzauls befand. Um das Betretungsverbot durchzusetzen und die Sicherheit im Dorf zu gewährleisten, wird der Ort ab sofort elektronisch überwacht. Für Langfinger ist Brienz/Brinzauls vermutlich sowieso kein lohnendes Ziel: die Bewohner:innen dürften alles, was von grösserem Wert ist, mitgenommen haben.

In der Schutthalde hoch über Brienz/Brinzauls sind seit der zweiten Septemberhälfte rund 1,2 Millionen Kubikmeter Schutt in Bewegung geraten. Der Schutt stammt vom Schuttstrom und Felssturz vom 15. Juni 2023 und bewegt sich in der steilen Schutthalde 20 bis 40 Zentimeter pro Tag talwärts. Die Geologen gehen davon aus, dass sich die Masse von selbst wieder beruhigt, sobald sie flacheres Gelände erreicht hat. Dies dürfte aber mehrere

Monate dauern.

Obwohl die Beruhigung die wahrscheinlichste Entwicklung ist, besteht für Brienz/Brinzauls eine akute Gefahr: Statt sich zu beruhigen, könnte die Masse auch abgleiten und zu einem sehr schnellen Schuttstrom werden. Dieser könnte das Dorf mit 80 oder mehr Stundenkilometern erreichen und dort grosse Zerstörung anrichten. Für eine Alarmierung und Evakuierung wäre dann keine Zeit, weshalb das Dorf vorsorglich evakuiert werden musste.

Strassen, Bahn und Postauto

Sämtliche Strassen nach Brienz/Brinzauls sind gesperrt. Sie dürfen auch zu Fuss oder mit dem Fahrrad nicht benützt werden.

Für die Landwasserstrasse an der Albula und die grosse Kurve (Stiert Grond) an der Hauptstrasse von Tiefencastel zur Lenzerheide besteht ab 13 Uhr ein Halteverbot.

Die Züge der RhB verkehren normal.

Die Postautokurse der Linie 183 zwischen Lenzerheide/Lai und Davos Platz verkehren statt über Brienz/Brinzauls nun über Tiefencastel.



Hotline für Betroffene

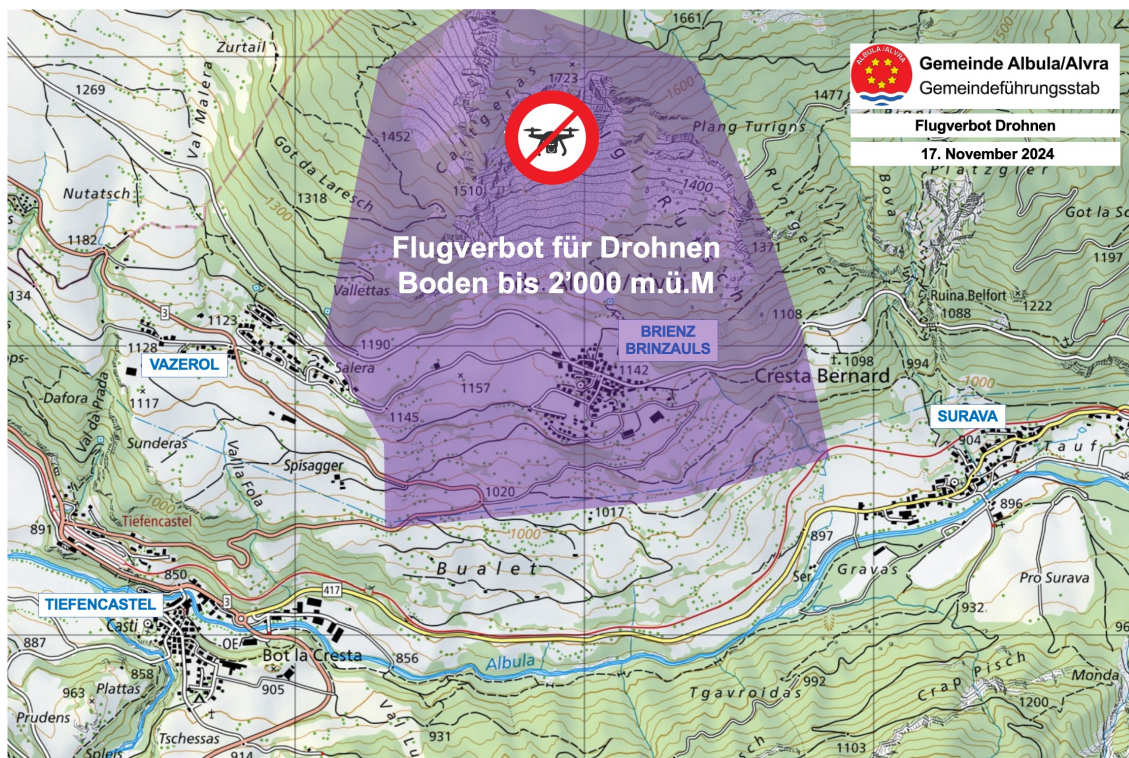
079 936 39 39

Die Gemeinde Albula/Alvra bietet den Betroffenen des Brienzler Rutsches nach wie vor ihre kostenlose Hotline zur Beantwortung von Sachfragen und für die Besprechung der persönlichen Situation an. Die Inhalte der persönlichen Gespräche sind selbstverständlich vertraulich.

Flugverbot für Drohnen

Das Bundesamt für Zivilluftfahrt hat für Brienz und das Gebiet unter

Betretungsverbot ein Flugverbot für Drohnen erlassen, damit Einsatzflüge mit Helikoptern nicht durch ferngesteuerte Fluggeräte behindert oder gar gefährdet werden. Das Flugverbot gilt vom Boden bis auf eine Höhe von 2'000 Metern über Meer.



Karte des Bundes und Informationen zum Flugverbot [hier](#).

Spendenkonto für die Betroffenen

Die Gemeinde Albula/Alvra hat das Spendenkonto für die Betroffenen des Brienzer Rutsches wieder aktiviert. Neben mehreren Bündner Gemeinden haben auch Unternehmen und Privatpersonen Spenden angekündigt.

Die eingehenden Gelder werden als direkte Hilfe an betroffene Personen und Institutionen eingesetzt, die durch den Brienzer Rutsch Schäden erleiden und deshalb auf Hilfe angewiesen sind. Die korrekte Verwendung der Spendengelder wird durch die Spendenkommission sichergestellt

Bankverbindung

Raiffeisen Bank

CH45 8080 8002 7427 3045 7

IID (BC-Nr.): 80808

SWIFT-BIC: RAIFCH22

Gemeinde Albula/Alvra

Veia Baselgia 6
7450 Tiefencastel

Bevölkerungsinformation zur Teilrevision der Ortsplanung vom Mittwoch, 20. November

Als vorsorgliche Vorbereitung für eine mögliche Umsiedlung plant die Gemeinde Albula/Alvra eine Teilrevision der Ortsplanung. Im Fokus steht die Umlagerung von Bauzonenflächen in Brienz/Brinzauls auf geeignete Umsiedlungsstandorte.

Mittwoch, 20. November 2024, 19.00 Uhr
Schulanlage Cumpogna, Tiefencastel

Der Anlass ist öffentlich. Medienschaffende sind zugelassen. Bild- und Tonaufnahmen sind im Saal nicht gestattet. Es wird keine elektronische Übertragung des Anlasses angeboten.

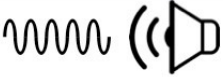
Die umfassenden Unterlagen zum Anlass werden auf der Website der Gemeinde publiziert. Vom 22. November bis 23. Dezember wird eine öffentliche Mitwirkungsaufgabe durchgeführt.




Das Bulletin zum Briener Rutsch jetzt abonnieren

Das Bulletin zum Briener Rutsch erscheint bei wesentlichen Veränderungen der Lage oder wichtigen Entscheidungen.

Kontakt für Medienschaffende

Gemeindeführungsstab Albula/Alvra
Christian Gartmann
Kommunikation
079 355 78 78
medien@albula- Alvra.ch

Bei Alarm (Sirene Allgemeiner Alarm) 

 Radio hören  SMS-Info lesen  Nachbarn informieren

Das Bulletin zum Briener Rutsch im Abonnement und für Ihr Mobiltelefon

Sie können das monatliche Bulletin zum Briener Rutsch abonnieren. Es wird Ihnen bei Erscheinen automatisch als E-Mail zugestellt und es ist so gestaltet, dass es auch auf Mobiltelefonen gelesen werden kann.

Selbstverständlich können Sie dieses Abonnement jederzeit wieder abbestellen. Ihre Mailadresse wird ausschliesslich für diesen Zweck verwendet und an niemanden weitergegeben.

Hier können Sie das Bulletin abonnieren.

Wir hoffen, dass unsere regelmässige Information zum Briener Rutsch Ihren Wünschen entspricht. Falls Sie Anregungen haben, [können Sie uns hier eine E-Mail schreiben.](#)

Herausgeber: Gemeindeführungsstab Albula/Alvra

Redaktion: Christian Gartmann

Kontakt: medien@albula- Alvra.ch

Copyright © 2024 Gemeinde Albula/Alvra

Unsere Adresse:

Gemeinde Albula/Alvra

Veia Baselgia 6

7450 Tiefencastel

+41 81 681 12 44

info@albula- Alvra.ch

Hier können Sie [Ihr Abonnement für dieses Bulletin ändern](#) oder [das Bulletin abbestellen.](#)

